



Bietigheim, 20.02.2017

**Rechenschaftsbericht Vorsitzende Kreissenorenrat
21. Februar 2016 - 20. Februar 2017
für die Mitgliederversammlung am 16. März 2017**

Vorstandsmitglieder KSR gewählt am 19.03.2015

Fischer	Marianne	Vorsitzende	Seniorenbeirat Bietigheim
Fritz	Rudolf	Stellvertr. Vorsitzender	Seniorenrat Weisenbach
Kanter	Lothar	Stellvertr. Vorsitzender	Seniorenzentrum Sinzheim
Bellan-Payrault	Inge	Vorstandsmitglied	SPD AG 60 + Kreisverband Rastatt
Schmiederer	Richard	Vorstandsmitglied	Seniorenbeirat Bietigheim
Dr. Burget-Behm	Margret	Vorstandsmitglied	Klinikum Mittelbaden/ Erich-Burger-Heim
Happold	Werner	Vorstandsmitglied	Seniorenbeirat Ötigheim
Jerger	Rosa Maria	Vorstandsmitglied	SKM Rastatt
Karrais	Rolf	Vorstandsmitglied	Seniorencommunity Lichtenau
Mülberg	Winfried	Vorstandsmitglied	Seniorenrat Ottersweier
Reuter	Heinrich	Vorstandsmitglied	Seniorenverband Öffentl. Dienst B-W, Rastatt
Bitzer	Gerhard	Sachkundiger Bürger	Gemeinde Bühlertal
Fleischmann	Hermann	Sachkundiger Bürger	Seniorenverband Öffentl. Dienst B-W, Gaggenau
Höll	Theo	Sachkundiger Bürger	Klinikum Mittelbaden/ Erich-Burger-Heim
Wahrer	Karin	Sachkundige Bürgerin	Turngau Mittelbaden - Murgtal e.V.
Becker	Alois	Kassenprüfer	Seniorenbeirat Ötigheim
Funk	Andreas	Kassenprüfer	SKM Rastatt

Rolf Schnepf – Altenhilfefachberatung u. Sozialplanung Landratsamt Rastatt nimmt an den Sitzungen des KSR teil, ist Bindeglied zwischen KSR und Landkreisverwaltung und gibt uns Informationen über die aktuellen Entwicklungen der Seniorenarbeit im Landkreis Rastatt.

Mitgliederversammlung 17.03.2016 Teilnehmer 46

Grußwort Herr Landrat Bäuerle

Mirela Rapp: Vorstellung Altentagesstätte Durmersheim

Mitgliederentwicklung KSR

Eintritt:

Kreisfeuerwehrverband Rastatt e.V.
Gehörlosenverein Favorite Rastatt e.V.
Stadt Lichtenau
Dekanat Rastatt

**Der Kreissenorenrat Rastatt e.V.
hat aktuell 64 Mitglieder**

Vorstandssitzungen

07.04.2016	Haus Fichtental Kuppenheim
16.06.2016	Lebenshilfe Gaggenau-Ottenau
22.09.2016	Alter Farrenstall Bietigheim
24.11.2016	DORV-Zentrum Eisental
16.02.2017	Landratsamt Rastatt

**Projekt Sorgende Gemeinschaft – Aktivierende Hausbesuche mit dem DRK OV Rastatt
DRK KV Rastatt und DRK KV Bühl/Achern**

Dr. Margret Burget-Behm, Vorstandsmitglied vom Kreisseniorerats Rastatt e.V., kennt als ehemalige Hausärztin und als Stellvertreterin des Bühler Oberbürgermeisters Hubert Schnurr durch die Besuche älterer Jubilare die gesundheitliche Situation vieler älterer Menschen insbesondere im Bühler Raum.

Die überwiegende Zahl der alten Menschen möchte möglichst lange selbstständig zu Hause leben bis zum Lebensende. Oft lassen die Alltagskompetenzen durch altersbedingte Krankheiten nach und die Menschen sind auf Hilfen angewiesen. Deshalb müssen Aktivitäten älterer Menschen besonders gefördert werden.

Das Deutsche Rote Kreuz hat bereits 2007 das Projekt „**Aktivierende Hausbesuche**“ entwickelt und in Tübingen im Jahr 2007 - 2009 evaluiert. Der DRK-OV Rastatt hat im Jahr 2011 mit dem Projekt begonnen. Das hat den Kreisseniorerats Rastatt e.V. veranlasst, mit dem DRK im ganzen Landkreis Rastatt zu kooperieren und Übungsleiter für die Aktivierenden Hausbesuche ausbilden zu lassen.

Die Aktivierenden Hausbesuche sind für Menschen gedacht, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, um zu den Gymnastikstunden zu gehen. Deshalb kommt eine Übungsleiterin oder ein Übungsleiter einmal pro Woche in die Wohnung. Der Ablauf der Aktivierung gliedert sich in 30 Min. Bewegung und 30 Min. Gespräch. Es geht um Übungen zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung der Koordination, der Kraft und der Mobilisation. Beim Gespräch geht es um Gedächtnistraining, Austausch über Alltagsorgen, um soziale Kontakte, um gesellschaftliche Teilhabe, einfach um die „Stärkung der Alltagskompetenz“. Jede Übungsleiterin, jeder Übungsleiter übernimmt eine zu betreuende Person, die einmal pro Woche 60 Minuten zuhause regelmäßig aktiviert wird. Die Unkosten für den Aktivierenden Hausbesuch betragen pro Stunde 5.- €, die bei Bedarf übernommen werden. Die Ausbildungskosten für eine/n Übungsleiter/in betragen 200.- €.

Ein Gespräch von Dr. Margret Burget-Behm und Marianne Fischer mit Dr. Hans-Jürgen Bortel und Dr. Bettina Schillo-Burger vom Gesundheitsamt Rastatt zur Evaluierung des Projektes hat im Mai 2016 stattgefunden, Fragebogen wurden von uns entwickelt.

Ziel der Aktivierenden Hausbesuche

Pflegebedürftigkeit älterer Menschen soll hinausgezögert oder gar vermieden werden.

Demografische Entwicklung – Demografischer Wandel

1950 gab es doppelt so viele junge wie alte Menschen, 2050 wird es doppelt so viele alte wie junge Menschen geben! Durch die Zunahme der alten Menschen steigt auch die Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden, wenn keine entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden. Die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt vor allem bei den Hochbetagten - eine Verdoppelung der Pflegefälle bis 2050 wird prognostiziert, wenn wir keine Prävention betreiben. Fachkräftemangel in der Pflege gibt es schon jetzt und dieser Mangel eskaliert 2050, denn dann haben wir – im Vergleich zu heute - den doppelten Bedarf an Pflegekräften.

Der KSR will die Bedürfnisse der Menschen, die die eigene Wohnung nicht mehr verlassen können, ins öffentliche Bewusstsein rücken, da diese Menschen in der Zukunft eine beträchtliche Bevölkerungsgruppe darstellen. Leistungsfähigkeit und Alltagsbewältigung hängen eng mit körperlicher und geistiger Aktivität in höherem Lebensalter zusammen.

Aus Sicht des KSR ist es notwendig, die körperliche und geistige Fitness zu fördern, damit wir den demografischen Wandel im Landkreis Rastatt zumindest teilweise bewältigen können.

Gerontologen wie Prof. Thomas Klie, Freiburg und Prof. Andreas Kruse, Heidelberg, fordern schon lange, das Älterwerden und das Altsein differenzierter zu betrachten. Prof. Klie arbeitete an den Altenberichten der Bundesregierung mit. "Differenzierte Altersbilder tragen dazu bei, dass die Potenziale des Alters erkannt und genutzt werden sollen, wo immer möglich." (Prof. Klie in seinem Buch: " Wen kümmern die Alten, auf dem Weg in eine sorgende Gesellschaft").

Prof. Kruse, anerkannter Gerontologe und Vorsitzender der Altenberichts-Kommission für den 7. Altenbericht der Bundesregierung, stellt fest, „dass Menschen, die mit der Gesellschaft verbunden sind, positiv altern. Aus seiner Forschung wisse er, dass es für Menschen bis ins hohen Lebensalter wichtig sei, sich als Teil von sozialen Beziehungen zu begreifen und in Sorgestrukturen integriert zu sein: "Das bedeutet nicht nur 'Es soll für mich gesorgt werden' - sondern auch „Ich will mich auch um andere sorgen und für andere sorgen“

Wir hoffen, dass die Oberbürgermeister, die Bürgermeister, die Seniorenbüros, Seniorenräte, Sportvereine und Seniorenvereinigung zusammen mit dem KSR an der Bewältigung des demografischen Wandels mitarbeiten werden.

Runde Tische

Der Kreissenienrat und die Altenhilfe-Fachberatung des Landkreis Rastatt, vertreten durch Herrn Rolf Schnepf laden zu den Veranstaltungen jeweils Vertreter/innen von ca. 30 - 40 Seniorenvereinigungen des Landkreises Rastatt ein. Es werden seniorenrelevante Vorträge angeboten und die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

28.04.2016	<p>Steinmauern BM Siegfried Schaaf: Vorstellung Dorfentwicklungsplan Richard Götz: Vorstellung Erzählcafé Steinmauern Karl-Heinz Käfer: Bericht über die Sprechstunden für Senioren Traudel Rauschenberg: Vorstellung Spielenachmittage Dr. Margret Burget-Behm: Aktivierende Hausbesuche Marianne Fischer: Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen Rolf Schnepf Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt</p>
07.07.2016	<p>Rheinmünster Manfred Huber OV Rheinmünster-Schwarzach: Informationen über Rheinmünster und Vorstellung ehrenamtlicher Projekte Iris Schmitt Wohnberaterin KSR: Barrierefreies und Altersgerechtes Wohnen Frank Timmermann, Senioreninitiative Für-und Miteinander: Vorstellung der Arbeit der Senioreninitiative Für- und Miteinander Bühl Dr. Margret Burget-Behm Vorstandsmitglied KSR : Aktivierende Hausbesuche Rolf Schnepf, Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt</p>
14.07.2016	<p>Forbach BM Katrin Buhrke: Informationen über Forbach, Vorstellung ehrenamtlicher Projekte Sabine Weiler, Sozialstation Forbach-Weisenbach: Vorstellung der Mitfahrerbank Dora Hiller, Sozialstation Forbach-Weisenbach: Vorstellung der Sturzprophylaxe Albert Fritz, Leiter Seniorenarbeit: Bericht über die Seniorenarbeit in Forbach Rudolf Fritz, stellvertr. Vorsitzender KSR RA Seniorenarbeit Weisenbach: Begleitetes Wohnen zuhause Marianne Fischer: Sorgende Gemeinschaft - Aktivierende Hausbesuche Rolf Schnepf, Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt</p>

**Rechenschaftsbericht Vorsitzende Kreissenorenrat 21. Februar 2016- 20. Februar 2017
für die Mitgliederversammlung am 16. März 2017**

Seite 4

29.09.2016	<p>Au am Rhein BM Hartwig Rihm: Informationen zu aktuellen Vorhaben Dr. R. Wetzel und Dr. M. Ulrich: Vorstellung ihrer Arbeit beim Klinikum Mittelbaden/Krankenhaus Rastatt Konrad Roth, Koordinator Seniorenarbeit Au am Rhein: Vorstellung der Seniorenarbeit in Au am Rhein Dr. Margret Burget-Behm: Aktivierende Hausbesuche Marianne Fischer: Vorstellung Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen Rolf Schnepf, Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt</p>
13.10.2016	<p>Bischweier BM Robert Wein: Aktuelle Informationen über Bischweier Dr. R. Wetzel und Dr. M. Ulrich: Vorstellung ihrer Arbeit beim Klinikum Mittelbaden/Krankenhaus Rastatt Ferdinand H. Soerries St. Annen-Apotheke: Im Alter gesund bleiben Dr. Marliese Lamm, Hausärztin: Schwerhörigkeit Silvia Zuckriegel: Bericht über ehrenamtliches Engagement mit Flüchtlingen Marliese Adam : Vorstellung der Nachbarschaftshilfe Volker Naujoks Wohnberater Kreissenorenrat Rastatt e.V.: Informationen über altersgerechtes und barrierefreies Wohnen Dr. Margret Burget-Behm: Aktivierende Hausbesuche Rolf Schnepf, Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt</p>
21.10.2016	<p>Iffezheim BM Peter Werler Aktuelle Informationen über Iffezheim Dr. R. Wetzel und Dr. M. Ulrich: Vorstellung ihrer Arbeit beim Klinikum Mittelbaden/Krankenhaus Rastatt BM Peter Werler: Grußworte und Informationen über Iffezheim Claudia Zellmann, Haus Edelberg Vorstellung Seniorenzentrum Karolina Smigielski Integrationsbeauftragte Iffezheim: Bericht über ihre Arbeit mit Flüchtlingen in Iffezheim Reinhard Büchel Vorstellung Seniorenarbeit in Iffezheim Klaus Ganteführ, Wohnberater: Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen Jürgen Lauten, Ortsvorsteher Eisental: Nachbarschaftshilfe Zeitbank plus Rolf Schnepf, Altenhilfe Fachberater – Sozialplanung Landratsamt Rastatt: Aktuelles aus dem Landratsamt Brigitte Hacker DRK Rastatt, Marianne Fischer: Aktivierende Hausbesuche DRK</p>

Alterssimulationsanzüge

Die 3 Alterssimulationsanzüge zur Sensibilisierung junger Menschen für altersbedingte körperliche Einschränkungen werden seit September 2014 verwaltet von:
 Frau Projektleiterin Ute Stoll, Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V., Pionierweg 3-4

10.03.2016	Alterssimulationsanzüge Realschule Rheinmünster
23.04.2016	Alterssimulationsanzüge Seniorenerlebnistag Muggensturm
08.10.2016	Ehrenamtstag Aktive Selbsthilfe Gesundheitsamt im Rathaus Gaggenau
09.10.2016	Alterssimulationsanzüge Herbstevent Handel Ottersweier
26.11.2016	Alterssimulationsanzüge Aktionshütte Weihnachtsmarkt

**Rechenschaftsbericht Vorsitzende Kreissenorenrat 21. Februar 2016- 20. Februar 2017
für die Mitgliederversammlung am 16. März 2017**

Seite 5

Mobile Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen mit 30 ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern im Landkreis Rastatt

23.02.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
26.04.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
21.06.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
23.08.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
25.10.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
08.11.2016	Treffen Wohnberater Vortrag Nikolaus Teves W.Experte Rhein-Neckar-Odenwald
24.11.2016	Treffen Wohnberater Erfahrungsaustausch
26.11.2016	Wohnberatung Aktionshütte Weihnachtsmarkt Rastatt
13.12.2016	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
07.02.2017	Vortrag Wohnberatung im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Die ehrenamtlichen Wohnberater hielten 2016

25 Vorträge mit 392 Teilnehmern über die Wohnberatung und führten

140 Wohnberatungen für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen mit 241 Besuchen bei älteren Menschen in deren Wohnungen durch.

Workshop Pflegeberufe

Vorstandsmitglied Inge Bellan-Payrault organisierte zusammen mit der Agentur für Arbeit die Veranstaltung. Mit den Workshops wollen wir dazu beitragen, das Image der Pflegeberufe zu verbessern und Menschen für Pflegeberufe gewinnen.

21.07.2016	Workshop Pflegeberufe Agentur für Arbeit, Rastatt
------------	---

Schulung Heimbeiräte

14.04.2016	Schulung Heimbeiräte Rastatt – Lothar Kanter u. Theo Höll
21.04.2016	Schulung Heimbeiräte Baden-Baden – Lothar Kanter u. Theo Höll

Seminare Singeleiter in Seniorenheimen Tagesseminare Projekte Seniorenrat Ötigheim

18.02.2017	5. Schulung von Singeleitern in Seniorenheimen vom Seniorenbeirat Ötigheim
------------	--

Insgesamt wurden 140 Personen zu Singeleitern ausgebildet.

Mitarbeit im Expertenkreis Inklusion Rastatt

02.02.2016	Treffen Expertenkreis Inklusion Historisches Rathaus Rastatt
28.06.2016	Treffen Expertenkreis Inklusion Historisches Rathaus Rastatt

Mitarbeit im Arbeitskreis

„Miteinander - machts einfach“ Inklusion in Gaggenau

Stellvertr. Vorsitzender Rudolf Fritz hat für den Kreissenorenrat Rastatt e.V. im Arbeitskreis in Gaggenau mitgearbeitet

25.02.2016	Stadtrundgang
09.03.2016	Sitzung AK Arbeitskreis „Miteinander - machts einfach“ Inklusion in Gaggenau
26.04.2016	Sitzung AK Arbeitskreis „Miteinander - machts einfach“ Inklusion in Gaggenau
10.05.2016	Sitzung AK Arbeitskreis „Miteinander - machts einfach“ Inklusion in Gaggenau
23.06.2016	Sitzung AK Arbeitskreis „Miteinander - machts einfach“ Inklusion in Gaggenau

**Rechenschaftsbericht Vorsitzende Kreisseniorerät 21. Februar 2016- 20. Februar 2017
für die Mitgliederversammlung am 16. März 2017**

Seite 6

Mitgliedschaft Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße

22.02.2016	Sitzung Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße Rastatt
17.03.2016	MV Leaderkulisse Mittelbaden SchwarzwaldhochstraßeForstamt BAD
02.08.2016	Sitzung Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße Forbach
16.11.2016	MV Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße Rastatt
08.12.2016	Sitzung Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße Ottersweier
21.02.2017	Sitzung Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße

Mitgliedschaft Pflegebündnis Mittelbaden

10.10.2016	Pflegebündnis Mittelbaden, Mitgliederversammlung Martha-Jäger-Haus Rastatt
10.01.2017	Das Neue Pflegestärkungsgesetz mit MdB Kai Whittaker u. Staatssekretär Karl-Josef Naumann in der Robert Schumann-Schule Baden-Baden

Einladungen- Termine

04.03.2016	Behindertenbeauftragte Petra Mumbach LRA RA
04.03.2016	Besuch BNN-Redaktion RA
08.04.2016	Empfang Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh in Rastatt
08.04.2016	Jubiläum Seniorengemeinschaft Steinmauern
09.04.2016	Zukunftswerkstatt Ötigheim
21.04.2016	Treffen mit der Behindertenbeauftragten Petra Mumbach LRA RA u. Margrit Wagner-Körber, Stadt RA, Fachbereich Jugend, Familie und Senioren
10.05.2016	Gesprächstermin mit Herrn Dekan Rösch und Ehrendomherr Holderbach RA
03.06.2016	Einladung zur Verleihung Bundesverdienstkreuz Christa Wandler Kuppenheim
19.06.2016	Einladung 40 Jahre Diakonieverein Rastatt
16.07.2016	Sommerfest Seniorenzentrum Sinzheim
13.09.2016	Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum LRA Rastatt
21.09.2016	Amtseinführung BM Schaaf in Steinmauern
13.10.2016	Fachtagung Demenz mit dem SWR LRA Rastatt
23.10.2016	Jubiläum Altenwerk St. Laurentius Gaggenau-Bad Rotenfels
19.11.2016	Einladung Weihnachtsfeier Steinmauern
22.11.2016	DRK Bühl Vortrag Dr. Peter Albrecht
08.12.2016	Fachtag Psychiatrie LRA Rastatt
09.12.2016	Pressetermin Bahnhof Rastatt
12.12.2016	Gespräch zur Mitarbeit in der Kommunalen Gesundheitskonferenz LRA RA
16.12.2016	Einladung Weihnachtsfeier Elchesheim-Illingen
10.01.2016	Neujahrsempfang Gemeinde Ötigheim
13.01.2017	Neujahrsempfang Volksbank BAD/RA mit Spendenübergabe
13.01.2017	Neujahrsempfang Rastatt
16.01.2017	Neujahrsempfang Seniorenzentrum Sinzheim

Seniorenfreundlicher Service

In diesem Jahr wurden 15 Zertifizierungen in Bühlertal durchgeführt.

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

19.- 20.04.2016	Jahrestagung LSR für die Seniorenräte in Ruit
12.07.2016	Regionaltagung LSR in Pforzheim

Anschaffungen

2 Alterssimulationsanzüge „GERT“ für Zeitreisen ins Alter, um junge Menschen für Menschen mit altersbedingten körperlichen Einschränkungen zu sensibilisieren.
--

Spenden erhielten wir von:

Stadt Gaggenau
Gemeinde Iffezheim
Gemeinde Sinzheim
Volksbank Baden-Baden Rastatt eG für 1 Alterssimulationsanzug

Protokolle und Presseberichte

Siehe Bericht Schriftführerin und Pressereferentin Inge Bellan-Payrault

Kooperation mit der Volkshochschule – Kursangebote für Senioren

Weitergabe von seniorenrelevanten VHS-Angeboten an das Netzwerk KSR per E-Mail

Außerdem gab es auch im letzten Jahr für die Vorsitzende des Kreissenienrates

viele Begegnungen mit Menschen und Erfahrungen, die wertvoll sind für die Arbeit
Kreissenienrat Rastatt e.V. und die Umsetzung der von uns gesteckten Ziele.

Geplante Vorhaben 2017/2018:

Vorstand

5 Vorstandssitzungen ,Weiterbildung und Information der Vorstandsmitglieder
Treffen und Austausch mit benachbarten Seniorenräten

6 Runde Tische

Informationen und Erfahrungsaustausch für in der Seniorenarbeit Engagierte mit der
Altenhilfe-Fachberatung Landkreis Rastatt, vertreten durch Herrn Rolf Schnepf für ca. 110
Seniorentreffs und Altenwerke im Landkreis Rastatt in den 3 Regionen des Landkreises
Rastatt: Nördlicher Landkreis - Südlicher Landkreis – Murgtal

Mobile Wohnberatung

Weiterarbeit am Netzwerk „Mobile Wohnberater im Landkreis Rastatt“

Ausbildung von weiteren Wohnberatern bei der HK Mannheim

Regelmäßige Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge z. B. auch im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach – Geriatrische Rehabilitation

Durchführung von Sprechstunden bei Bedarf

Aktivierende Hausbesuche

Weiterentwicklung der Aktivierenden Hausbesuche im ganzen Landkreis Rastatt, Gewinnung
und Ausbildung weiterer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, damit die Aktivierungen
durchgeführt werden können.

Alterssimulationsanzüge

Generationenübergreifende Projekte an Schulen, Seniorenmesse, usw. zur Sensibilisierung
für Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Beratungen Seniorenarbeit – Demografischer Wandel

Der Kreissenienrat bietet Beratungen an zur Gründung von Seniorenvertretungen/ Seniorenräten und für die Organisation niederschwelliger Dienstleistungen

Seniorenfreundlicher Service

Weitere Zertifizierungen von Einzelhandelsgeschäften im Landkreis Rastatt

Schulung von Heimbeiräten

Nach der guten Resonanz der 4 Schulungen werden in Kooperation mit der Heimaufsicht Landratsamt Rastatt weitere Schulungen geplant.

Mitgliederwerbung

Wir wollen versuchen, weitere Organisationen als Mitglieder im KSR zu gewinnen

Homepage

Weiterentwicklung der Homepage und laufende Aktualisierung

Öffentlichkeitsarbeit

Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse von Senioren durch Vorträge bei verschiedenen Organisationen, Projekte und regelmäßige Berichterstattung über unsere Arbeit in der Lokalpresse. Weitergabe von Informationen an Seniorenorganisationen.

Ein herzliches Dankeschön

- den Vorstandsmitgliedern des Kreissenienrates, die meine Arbeit vertrauensvoll unterstützt haben, besonders meinen beiden Stellvertretern Rudolf Fritz und Lothar Kanter für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit, der Schriftführerin und Pressereferentin Inge Bellan-Payrault für ihre gewissenhaften und kompetenten Protokolle und Berichte und dem Schatzmeister Richard Schmiederer für seine zuverlässige Arbeit.
- Herrn Landrat Jürgen Bäuerle, der immer ein offenes Ohr für die Arbeit des KSR hat
- Herrn Rolf Schnepf vom Sozialamt - Altenhilfe-Fachberatung / Sozialplanung für seine fachkompetente Unterstützung der Arbeit des Kreissenienrates und seiner engagierten Mitarbeit bei den Vorstandssitzungen und den Runden Tischen
- Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltungen
- Den Redakteuren BNN, BT und RAZ für ihre regelmäßige, umsichtige Berichterstattung über unsere Arbeit

Sehr geehrte, liebe Mitglieder Kreissenienrat Rastatt e.V.,

der Tätigkeitsbericht soll Ihnen einen Überblick in die Tätigkeit und die Aktivitäten Kreissenienrat Rastatt e.V. und der Vorsitzenden im letzten Jahr geben. Wie Sie dem Bericht entnehmen können, entwickeln sich die Aufgaben kontinuierlich weiter und wir sind im Netzwerk der Seniorenarbeit im Landkreis Rastatt eingebunden. Für die gute Zusammenarbeit, für die Unterstützung unserer Arbeit und für Anregungen danke ich Ihnen. Engagierte Mitglieder sind zur Mitarbeit im Vorstand herzlich eingeladen.

Marianne Fischer